

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 78 · April 2017 · monatlich · kostenlos · www.burgau.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Das bayrischschwäbische Singschpecktakel
SCHWABLANTIS
starring: „8872“ - Die älteste Boyband Süddeutschlands

Ingingen
Kreis Schwablantis

Im April wird mit SCHWABLANTIS ein einzigartiges bayerisch-schwäbisches Singspektakel veranstaltet. Der erste Termin ist bereits ausverkauft. Ein Zusatztermin findet am 22.04.2017 statt. Weitere Infos siehe Seite 12.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Frühling ist nun auch in unserer schönen Markgrafenstadt Burgau angekommen und Ostern steht vor der Tür. Langsam freuen sich sicherlich viele von Ihnen schon auf die bevorstehende Freibadsaison. Wie vom Stadtrat kürzlich beschlossen, öffnet das Freibad bei guter Witterung bereits am 6. Mai, spätestens jedoch am 9. Mai. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viele sonnige Stunden.

Ich darf Ihnen noch die Ausstellung „Evangelisch in Burgau“ - eine Ausstellung zum Lutherjubiläum im Museum der Stadt Burgau ans Herz legen. Die Sonderausstellung mit Rahmenprogramm ist vom 02.04. bis zum 14.05.2017 jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen und wird neben dem historischen Hintergrund vor allem das heutige, aktive Gemeindeleben der Evangelischen Kirchen in Burgau präsentieren.

Außerdem finden Sie weitere interessante Veranstaltungen für Ihre Freizeitplanung in unserer Terminübersicht in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Mitteilung der Stadt Burgau

Die Brücke „Langer Steg“ über die Mindel in der Bleichstraße wird erneuert. Aus diesem Grund kann diese, vorbehaltlich der Witterung, im Zeitraum vom **24.04.2017 bis zum 17.11.2017** nicht befahren werden. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert. Wir bitten die entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Burgau, den 24.03.2017



25 Jahre Dienstjubiläum

Herr Barm sprach Herrn Werner Einbecker, Stadtarbeiter im Bauhof der Stadt Burgau (Beruf: Schreiner), seine Dankbarkeit und Anerkennung aus für 25 Jahre Dienstzeit im öffentlichen Dienst. Herr Barm überreichte ihm im Namen des Freistaates Bayern eine Ehrenurkunde.

Bild von links: Sven Walheim (Bauhofleiter), Stefan Mayer (Personalrat), 1. Bürgermeister Konrad Barm, Werner Einbecker, Rita Reichel (Hauptamtsleiterin), Werner Mihatsch (Stadtbaumeister)



Neues Stadtratsmitglied

In der Stadtratssitzung am 07.03.2017 wurde Stadtrat Peter Hirsch, der sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegte, verabschiedet.

Als sein Nachfolger wurde Tobias Auinger als neues Mitglied im Stadtrat vereidigt.

Foto: 1. Bürgermeister Konrad Barm, Tobias Auinger, Peter Hirsch

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung



Am **11.05.2017** findet im Rathaus Burgau von **08.00 – 12.00 Uhr** und von **13.20 – 16.00 Uhr** der nächste Rentenprechtage für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie Schwaben statt. Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Jährliche Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung Burgau weist darauf hin, dass am Donnerstag, 20.04.2017 und am Freitag, 21.04.2017 in den städtischen Friedhöfen Burgau, Unterknöringen und Limbach die nach den Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe vorgeschriebene jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale durchgeführt wird.

Die Prüfung erfolgt in diesem Jahr wieder durch ein Fachunternehmen mit einem speziell hierfür entwickelten Prüfgerät nach der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 § 9 der Gartenbau-BG, Kassel. Die Prüfung erfolgt mit einem Prüfgerät, das den Grabstein am oberen Ende der Breitseite mit einer Druckkraft von 500 Newton (das entspricht etwa 50 kg) belastet, bzw. mit 300 Newton bei Grabstein zwischen 50 und 70 cm Höhe.

Ein ordnungsgemäß aufgestellter Grabstein darf sich bei dieser Prüfmethode nicht bewegen oder umfallen. Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden mit einem entsprechenden Warnaufkleber versehen. Die Grabnutzungsberechtigten erhalten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Für die ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma ist der Stadt Burgau ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.

Wir weisen darauf hin, dass die Nutzungsberechtigten von Grabstellen für Schäden, die durch Umfallen des Grabmals an Personen oder Sachen entstehen, voll haften. Aus diesem Grund wird die Überprüfung der Standfestigkeit durch die Stadt Burgau auch im Sinne der Grabnutzungsberechtigten durchgeführt, da durch diese Prüfung solchen Unfällen vorgebeugt wird.

Burgau, 14.03.2016
Stadt Burgau

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Verlegung des Flohmarktes von der Tellerstraße auf den Parkplatz der Eissporthalle

Nachdem die neue Eissporthalle der Stadt Burgau errichtet wurde, wird der Flohmarkt künftig wieder auf dem Parkplatz der Eissporthalle verlegt. Der Flohmarkt wird, wie gewohnt, zweimal jährlich zeitgleich mit dem Marktsonntag stattfinden.

Die diesjährigen Flohmärkte finden am Sonntag, den **30. April 2017** und am Sonntag, den **24. September 2017** statt.

Burgau, den 14.03.2017
STADT BURG AU

GÜLTIG BIS 15. APRIL 2017

PRÄMIENWOCHEN

SICHERN SIE SICH BIS ZU 125.- EURO!*

3D-ERLEBNIS-SEHTEST

Wir überprüfen Ihre aktuelle Sehschärfe mit modernster Technik **im Wert von 25.- Euro kostenlos.**

UND ZUSÄTZLICH 1 VON 3 VORTEILEN IHRER WAHL

HIGH-INDEX

Wir schenken Ihnen den Aufpreis für das dünnere Brillenglas-Kunststoffmaterial (1.6) **im Wert von 75.- Euro.**

SELBSTTÖNENDES BRILLENGLAS

Wir schenken Ihnen den Aufpreis für die variable Tönung **im Wert von 100.- Euro.**

SCHMUCK-GUTSCHEIN

Ab einem Auftragswert von 50.- Euro schenken wir Ihnen einen Schmuck-Gutschein **im Wert von 10.- Euro.**

* Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar. Sofern lieferbar und technisch möglich.

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

Ihre Burgauer Hörexperten

Unser Service für
die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Rückschnitt von Anpflanzungen im Bereich von Gehwegen und Fahrbahnen und Reinhaltung der öffentlichen Straßen

Aus Gründen der Sicherheit der Fußgänger und anderer Verkehrsteilnehmer werden alle Grundstücksbesitzer aufgerufen, regelmäßig ihre Anpflanzungen zu überprüfen und wenn notwendig, die überhängenden Äste und Sträucher an den Straßen und Geh- bzw. Radwegen zurückzuschneiden. Die Lichtraumprofile des öffentlichen Verkehrsraums sind unbedingt frei zu halten.

In diesem Zusammenhang dürfen wir alle Grundstücksbesitzer auf ihre Verkehrssicherungspflicht und Schadensersatzpflicht bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen etc. hinweisen.

Sollten Verkehrsteilnehmer durch die Anpflanzungen gefährdet sein, ist ein Rückschnitt zwingend notwendig. Sofern dieser nicht durch den Grundstücksbesitzer erfolgt, können diese Arbeiten im Zuge der Ersatzvornahme auch durch die Stadt Burgau auf Kosten des jeweiligen Grundstücksbesitzers durchgeführt werden.

Die Stadt Burgau weist zudem auf die bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Burgau hin.

Danach haben die Eigentümer oder die dinglich Nutzungsberechtigten (Mieter, Pächter) von Grundstücken die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsfläche befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) vor ihren Grundstücken von Unrat, Staub und Schmutz freizuhalten. Hierunter fällt auch die Beseitigung des Streu-Splittes, der sich im Laufe des Winters angesammelt hat.

Wir möchten Sie bitten, darauf zu achten, dass der Splitt nicht in die Ablaufschächte gelangt. Im Interesse eines sauberen Stadtbildes wird gebeten, der regelmäßigen Kehr- und Reinigungspflicht nachzukommen.

Burgau, 03.04.2017
STADT BURGAU



Mitteilung der Stadt Burgau

Verlegung des Wochenmarktes anlässlich Karfreitag

Aufgrund des Feiertags Karfreitag findet der Wochenmarkt bereits am

Donnerstag, den 13.04.2017
auf dem Kirchplatz statt.

Burgau, den 14.03.2017
STADT BURGAU



Mitteilung der Stadt Burgau

Pflege der Grabstätten und Aufstellen von Graberschmuck an den Urnenstelen

Die Friedhofsverwaltung bittet die Grabnutzungsberechtigten, die Grabstätten würdig herzurichten, gärtnerisch anzulegen und in diesem Zustand zu erhalten. Auch bei aufgelegten Grabplatten weisen wir darauf hin, dass diese regelmäßig gereinigt werden.

Einige Grabstätten befinden sich in einem sehr ungepflegten Zustand. Wir bitten darum, die Grabpflege entsprechend der Vorschriften der Friedhofssatzung durchzuführen.

Beim Entfernen von Laub auf den Gräbern, bitten wir darauf zu achten, das Laub in dem vorgesehenen Container zu entsorgen und nicht auf den Wegen zu verteilen. Wir bitten auch, Laub hinter den Grabstätten zu entfernen, damit benachbarte Gräber nicht beeinträchtigt werden.

Um eine ordentliche Pflege der Hecken, Pflaster- und Grünflächen garantieren zu können, bitten wir darauf zu achten, dass die Stadt Burgau ungehindert die Hecken schneiden, das Laub entfernen, die Pflasterflächen kehren und im Winter die Räum- und Streupflicht durchführen kann. Die Stadt Burgau bittet die Grabbesitzer, sämtliche Gartengeräte, Vasen, Blumenerde, Grablichter, Plastiktüten usw. hinter den Grabstellen zu entfernen.

Für Grünabfälle sowie Plastikmüll von Tüten und Pflanzgefäßen stehen Container zu Verfügung. Grablichter können in die dafür bereitgehaltenen Tonnen entsorgt werden. Die Abfallgefäße stehen ausschließlich zur Entsorgung von Friedhofsabfällen bereit. Damit die Abfälle durch die Stadt Burgau reibungslos entsorgt werden können, bitten wir die Trennung der Abfälle einzuhalten.

Für die Grabnutzungsberechtigten von Urnenstelen-gräbern bitten wir folgende Punkte zu beachten:

Um und auf die Urnenstelenwände dürfen keine Grablichter, Grabschalen oder sonstiger Graberschmuck, Bilder, Vasen oder Blumen niedergelegt oder angebracht werden;

vor und hinter den Urnenstelenwänden dürfen keine Gießkannen, Gartenwerkzeuge, Vasen, Grablichter usw. deponiert bzw. entsorgt werden;

Grabgestecke und Blumenschmuck sind in angemessener Zeit nach einer Bestattung zu entfernen.

STADT BURGAU

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 21. April 2017. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Stadt  Burgau

Mitteilung der Stadt Burgau

Vollzug der Hundesteuersatzung

Hier: Festsetzung und Fälligkeit der Hundesteuer im Jahr 2017; Hinweis auf Anzeigepflichten

Die durch den Hundesteuerbescheid festgesetzte Hundesteuer gilt auch für das Jahr 2017. Die Steuer beträgt für jeden Hund 26,00 €. Die Hundesteuer ist bis zum 30.04.2017 zur Zahlung fällig. Sofern eine Einzugsermächtigung vorliegt, wird der Betrag abgebucht. Barzahler werden um Einhaltung des Termins gebeten.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid über die Hundesteuer 2017 zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Burgau angefochten werden.

Die Hundesteuersatzung sieht für Hundebesitzer folgende Anzeigepflicht vor:

1. Wer einen über 4 Monate alten Hund hält, muss diesen bei der Stadt Burgau anmelden.
2. Ist der von Ihnen gemeldete Hund inzwischen verendet oder von Ihnen veräußert worden, ist der Hund bei der Stadt Burgau abzumelden.
3. Sollten die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung (z. B. die Haltung des Hundes zur Jagd ausübung, Blindenhund) weggefallen sein, so ist auch dies für die Erhebung der Hundesteuer von Bedeutung und ist deshalb mitzuteilen.

Anmeldungen bzw. Veränderungen können per E-Mail unter buergerbuero@burgau.de oder telefonisch unter 08222/4006-32 erfolgen.

Burgau, 23.03.2017
STADT BURG AU

Stadt  Burgau

Mitteilung der Stadt Burgau

Schließtage des Familienstützpunktes

Der Familienstützpunkt ist vom **18.04.2017 bis einschließlich 21.04.2017** geschlossen.

Burgau, den 13.03.2017
STADT BURG AU

EHMANN

Schuhe  **Laufgut**
GUTE SCHUHE · GESUNDE FÜßE



Stadtstraße 1 · 89331 Burgau

Verkauf Tel. 0 82 22 - 18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230

www.laufgut-ehmann.de

Tag der offenen Gärtnerei am 21.04

 **Markus Ahle**

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Dillinger Strasse 34 89331 Burgau
Die Balkonpflanze des Jahres 2012 in Bayern

Öffnungszeiten
Montag - Freitag Samstag
08:30 - 12:30 08:00 - 12:00
14:00 - 18:00

 **TrioMio**
DER FLOTTE DREIER

 **2012**
Garten des Jahres



Electrolux Professional

myPRO

myPRO – die smart-professionelle Lösung für kleinere Unternehmen liefert **Spitzenergebnisse*** – schnell, mühelos, hygienisch, Tag für Tag. Bei dreifacher Lebensdauer und bis zu 50% Zeitersparnis** verglichen mit Haushaltsgeräten.

* entspricht der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ** myPRO Waschmaschine

Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und ein rundum gutes Gefühl.

Stadtstraße 22 - 89331 Burgau
Tel.: +49 8222 / 18 11



 **EURONICS-ENZLER**

Abschlussauftritt von Musical Dance Unlimited

Mitten in die närrischen Tage fiel dieses Jahr der Winterabschluss von Musical Dance Unlimited. Und Kerstin Halbig ließ sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen mit dem Motto:

Best of 90

Wer liebt sie nicht, die Musik der 90er Jahre? „Das war meine Zeit“, sagt Kerstin Halbig und setzt die Hits von Michael Jackson, Spice Girls, Backstreet Boys, Lou Bega usw. routiniert und gekonnt zu einer weiteren gelungenen Aufführung um. In den einzelnen Gruppen präsentieren die kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer, was sie seit dem Sommer gelernt haben.

Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm wird professionell angesagt mit bekannten Episoden aus dieser Zeit. Tolle Kostüme und perfekt dazu passende Accessoires runden den Ausflug in die Vergangenheit ab. Und die Choreografie von Kerstin Halbig bietet zudem Spielraum für kleine Soloauftritte.

Mit viel Applaus, dem Brot der kleinen und großen Künstler, endet die diesjährige Wintersaison des Burgauer Tanzstudios im Forum am Hofgarten in Günzburg.



Erfolgreiche Knaxiade in der Kita Mindelzwerge

Alle Kindergartenkinder der Kindertagesstätte Mindelzwerge nahmen erfolgreich an der Knaxiade teil. Die Mini-, Midi- und Maxikinder waren voller Eifer und Elan bei der Sache, boten ihre ganze Muskelkraft auf und wurden reichlich mit Applaus belohnt. Nach einer tollen Sportwoche, die allen viel Spaß gemacht hat, wurden alle Kinder geehrt. Unser Bürgermeister Herr Barm, der Elternbeirat und Frau Katrin Hörwig, die Vertreterin der Sparkasse, die die Knaxiade gesponsert hat, ehrten unsere Sportkinder mit einer Siegermedaille.

Kooperation: Kita Purzelbaum - Grundschule/Außenstelle Unterknöringen

Am Dienstag, den 14.03.2017 trafen sich die Vorschulkinder der Kita Purzelbaum und die Kinder der Außenstelle/Unterknöringen - Klasse 1c zu einer gemeinsamen Turnstunde in der Schulturnhalle. Zum Thema: „DER OSTERHASE HÜPFT“ turnten wir eine Schulstunde zusammen.

Im Jahr vor der Einschulung werden in gemeinsamer

Abprache unterschiedliche Aktionen geplant und durchgeführt. So bekommen die Vorschulkinder Einblick in den Schulalltag und der Übergang in die Schule wird dadurch erleichtert.

Team - Kita Purzelbaum, Lehrerinnen - Außenstelle Unterknöringen



Eine Tradition, die es nur in der Markgrafenstadt gibt: Das Burgauer Pfingsttreffen

„Wer bisch jetzt Du no mal?“ oder gar: „Du hasch Di aber no ganz guat g'halta“. So oder ähnlich könnte es am Pfingstwochenende schon zu hören sein. Weit ist Pfingsten ja nicht mehr und somit auch das Burgauer Pfingsttreffen nicht. Das Treffen der runden Jahrgänge ist eine der vielen Traditionen in unserer Stadt und in dieser Art gibt es dieses nur in Burgau. Gefeierte wird es in diesem Jahr übrigens zum 64. Mal – und bisher ohne Unterbrechung. Alte Erinnerungen aus der Schulzeit aufleben lassen, nette Gespräche führen und vor allem: Sich nach vielleicht vielen Jahren oder gar Jahrzehnten wiederzusehen. Denn viele der Jubilare haben ihre Klassenkameraden, Freunde oder Bekannte von damals lange nicht mehr getroffen.



Das Komitee des Burgauer Pfingsttreffens 2017. Von links: Rita Rogg, Gitti Haas, Martina Müller, Birgit Stocker, Martin Kramer, Jutta Barm, Georg Fink und Gisela Schuster. Auf dem Bild fehlt Ulrich Kastner.

Eingeladen ist, wer in diesem Jahr seinen 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95. oder gar seinen 100. Geburtstag feiert und gleichzeitig in Burgau oder einem der Stadtteile wohnt oder geboren ist. Zu dem Personenkreis zählen auch diejenigen, die zusammen mit den genannten Jubilaren die gleiche Klasse einer der Burgauer Schulen besucht haben. Traditionell sind es die „Fünziger“, denen die Ehre gebührt, die Organisation des Burgauer Pfingsttreffens zu übernehmen. Klar, die sind ja noch jung und sicherlich auch die Rüstigsten. Wir, das

neunköpfige Komitee des 64. Burgauer Pfingsttreffens, kommen bereits seit Ende des vergangenen Jahres regelmäßig zu den Vorbereitungen zusammen. Es sind nicht nur die Planungen für das Pfingstwochenende, vor allem ist es die mühevoll-recherchierte Recherche der Adressen, die unter anderem mit dem Versenden der mehr als 1.300 Einladungen sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Am Pfingstsamstag, den 3. Juni, treffen sich die Jubilare der einzelnen Jahrgänge um 18.30 Uhr traditionell wieder in verschiedenen Burgauer Lokalen. Für die 80er, 85er, 90er, 95er und vielleicht sogar den einen oder anderen 100er haben wir beim „Binderwirt“ reserviert. Die 70er und 75er treffen sich in der „Alten Schmiede“, die 60er im Restaurant „Reality“. Die noch etwas Jüngeren, nämlich die 50er, sind in die Cocktail-Bar „NaUnd“ eingeladen.

Der Pfingstsonntag, der 4. Juni, beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der katholischen Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt sowie mit einem evangelischen Gottesdienst in der Christuskirche. Wie schon in der Vergangenheit folgen im Anschluss wieder die Gruppenbilder der einzelnen Jahrgänge. Zuvor jedoch kommen – erstmals beim diesjährigen Pfingsttreffen – alle Teilnehmer zunächst zu einem gemeinsamen Gruppenbild auf dem Kirchplatz zusammen. Damit auch ein ordentliches Mittagessen gesichert ist, haben wir wieder in den Gaststätten des Vorabends reserviert.

Am Nachmittag bietet sich die Möglichkeit eines Besuchs des Heimatmuseums im Burgauer Schloss an. Das Burgauer Tiermuseum öffnet ebenfalls seine Türen. Weiter führt der Historische Verein Burgau Stadt und Land e.V. bei einer Stadtführung oder mit einer Besichtigung des Stadttors zurück in die Vergangenheit unserer Markgrafenstadt. Höhepunkt wird der Festabend im Albertus-Magnus-Haus mit Musik, Tanz und Mitwirkenden aus Burgau und Umgebung sein. Er beginnt um 18.30 Uhr mit einem Sektempfang.

Sollten trotz aller unserer Bemühungen Jubilare aus dem genannten Personenkreis keine Einladung erhalten haben, so bitten wir dies zu entschuldigen und sich bei Rita Rogg, Telefon 08222 / 1532, bei Gisela Schuster, Telefon 08222 / 42294 oder unter der E-Mail-Adresse „pfungstreffen2017@gmail.com“ zu melden. Denn auch uns ist es ein großes Anliegen: Die schöne und einzigartige Tradition des Burgauer Pfingsttreffens weiterzuführen.

Die „neuen jungen Wilden“ vom TSV Burgau

Carolin Scherer, Florian Gastel und Anja Vogt sind die neuen beim TSV Burgau.

Carolin spielt bereits seit einigen Jahren in der Jugendmannschaft beim TSV und wird ab der neuen Saison zu den Erwachsenen wechseln. Florian, der einer der trainingsfleißigsten Spieler ist, kämpft seit dieser Saison sehr erfolgreich in der 3. Herrenmannschaft. Und Anja wechselte von Rothenburg zum TSV Burgau, wo sie in der 2. Damenmannschaft sehr herzlich aufgenommen wurde.

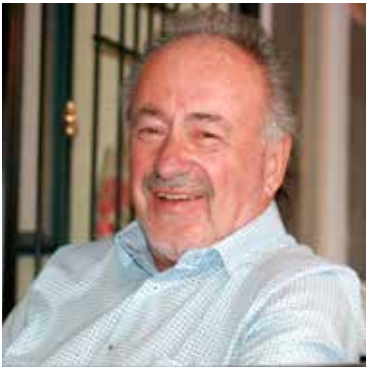
Neuzugänge wie diese drei sind ein sehr schönes Beispiel dafür, dass Tischtennis beim TSV Burgau auch für junge Spielerinnen und Spieler attraktiv ist.

Der gesamte Verein wünscht den "neuen jungen Wilden" viel Spaß und Erfolg beim TSV.

Bild und Text: Rainer Potsch



Burgauer Fasnachter und ihr Hobby



©Foto/Text Richard Weber

Diesen Monat stellen wir den „Robbe“ Robert Streitl vor. Bereits im Alter von 17 Jahren war er Musikbandmitglied bei den „White Stars“ und danach beim „Wendelin Trio“. Er war Bassist, Sänger und für die Technik zuständig. Bei den „Hütta Buaba“, die damals im Fasching immer mit den schönsten Wagen unterwegs waren, war er für die Musikanlage verantwortlich. Auch beim Faschingszugkomitee ist er am „Nährischen Stadtfeiertag“ im Rathaus für sämtliche Musik- und Lautsprecheranlagen verantwortlich. Sein Hobby ist nach wie vor die Musik.



©Foto/Text Richard Weber

Wir stellen hier kein neues Denkmal in Burgau und auch keine Figur aus dem Wachsfigurenkabinett von Madam Tussauds vor. Nein, es ist ein echter Burgauer Fasnachter wie er lebt und lebt, „dr Wendl“ Wendelin Offenwanger. Er war lange Zeit Schlagzeu-ger bei den „White Stars“ und dann beim „Wendelin Trio“. Bei den „Hütta Buaba“ war er beim Faschingswagenbau immer aktiv. Im Faschingszugkomitee war er stellvertretender Vorsitzender und Zugleiter. Seine Ämter gab er 2014 ab und ist als Berater bei den Sitzungen des Komitees dabei. Sein Hobby ist „Mann für alle Fälle“ in „Wendel's Keglerhof“.

Die aktive und lustige Fußgruppe „Schleiferei“ ist seit 2006 beim Burgauer Fasching und beim Umzug dabei. Groß und Klein, alle sind bei diesem „quiriligen Haufen“ eingebunden und haben immer alte und neue „Fasnachtssprüchla“ parat.



Die Fasnacht wurde ihnen schon in die Wiege gelegt. Bereits am Rosenmontag steht das neue Kostüm für das nächste Jahr fest und wird je nach Motto selbst genäht. Enttäuscht sind die Nachwuchsmaschkerer in der Gruppe über die Kinderbrotspesung, da Erwachsene sich unter die Kinder mischen und sie rücksichtslos beim Fangen der „Guatsla“ behindern. Ein Vorbild ist Lauras Opa Herbert Henle der immer im Hintergrund bleibt. Ein Seil zur Absperrung wäre ein Vorschlag.



©Foto/Text Richard Weber

(vorne v. links mit Hobby) Chrissi Zanke: Akkordeon und Reiten. Elena Unterseher: Malen und Schwimmen. Lucy Unterseher: Eiskunstlauf und Basteln. Laura Henle: Fahrrad fahren und Schwimmen.

(hinten v. links mit Hobby) Frede Unterseher: Schafkopfen und Schnitzen. Iris Unterseher: Schwimmen und Oma sein. Silvia Schleifer: Schwimmen und Fasching. Monika Egner: Akkordeon und Lesen. Silke Zanke-Weikert: Kinobesuche und Hunde. Lissi Klopfer: Familie und „auf der Schlanz sein“. Gitti Weikert: Gartenarbeit und Trompete spielen. Herbert Henle: Hobby Imker und Reisen. Nicht auf dem Foto: Rainer Supli und Anton Supli.



Traditioneller Faschingsumzug am 23. Februar 2017

Beim Gemeinschaftsfaschingsumzug der Kindertagesstätten Purzelbaum, Heilig Kreuz und Mindelzwerge, angeführt vom „neuen“ Trommler-Albert und seinem Gehilfen, lautete das Motto: „Gutsla raus, Gutsla raus, Hio!“ „Burga zua, Burga zua, ohne Strepf und ohne Schua!“ Die Feuerprobe hat unser neuer Trommler-Albert, der eigentlich Bernd heißt, gut gemeistert. Stimmlich hat er sich von Runde zu Runde sichtlich gesteigert.

Mit diesen und weiteren Faschingsprüchla aus Burgau wurden die Kinder mit Krapfa, Semml, Wienerla, Guatsla und anderen Leckereia von den Burgauer Geschäften belohnt.

Unser Bürgermeister Herr Konrad Barm überraschte die Kinder am Stadttor mit leckeren Faschingskrapfen.



Limbach gewinnt Stadtmeisterschaft der Feuerwehren

Bei der 26. Kegel-Stadtmeisterschaft der Feuerwehr der Stadt Burgau mit allen Stadtteilen räumte die Limbacher Erste ab und übernahm den Wanderpokal.

Auf den Kegelbahnen bei Wendelin Offenwanger ging es hoch her. Insgesamt 13 Mannschaften – davon drei Jugendmannschaften - mit 65 Keglerinnen und Keglern von den Feuerwehren aus Burgau, Oberknöringen, Unterknöringen, Limbach, Großanhausen sowie die Stadtverwaltung Burgau traten zum Turnier an. Schirmherr und Bürgermeister Konrad Barm griff selbst aktiv mit in das Geschehen ein.

Bei der Siegerehrung konnte Bürgermeister Barm den von ihm gestifteten Wanderpokal der Feuerwehr Limbach übergeben. Dieses Team präsentierte sich in Hochform und belegte mit 930 Holz den 1. Platz, knapp vor der Feuerwehr Unterknöringen I (849). Platz drei erkämpfte sich die Mannschaft der Stadtverwaltung Burgau mit 845 Holz.

Die weiteren Platzierungen: 4. Großanhausen I (839), 5. Burgau I (836), 6. Oberknöringen I (824), 7. Burgau II (796), 8. Limbach II, 9. Unterknöringen II (678), 10. Oberknöringen II (595).

Mit überragenden 744 Holz verteidigte die Jugend aus Großanhausen den Titel „Stadtmeister“ und verwies die Mannschaften aus Unterknöringen III (527) und Oberknöringen III (410) auf den zweiten und dritten Platz.

Als beste Einzelkegler wurden ausgezeichnet: Daniela Kugler (196) und Michi Spring (205) – beide Unterknöringen I. Bei der Jugend wurden die Geschwister Laura (130) und Johannes Merk (181), beide Großanhausen II, besonders geehrt.

Der stellvertretende Vorsitzende der Feuerwehr Großanhausen, Helmut Göppel, freute sich über die tolle Beteiligung und die Tatsache, dass dank großzügiger Sponsoren jeder teilnehmenden Mannschaft ein Präsent überreicht werden konnte. Sein besonderer Dank galt seinem Vereinskameraden Markus Müller für die hervorragende Organisation.



**Holzbau
Wohlhüter**



HOLZBAU- UND ZIMMEREIARBEITEN:

- Holzhäuser in Holzrahmen- oder Brettsper Holzbauweise
- Ingenieurholzbau für Dachstuhlkonstruktionen aller Art
- Objektbau
- Gebäudeaufstockungen
- Dachsanierungen im Sinne der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV
- Altbausanierungen im Sinne der Denkmalpflege (Holzprothesentechnik, Schwamm bekämpfung)
- Anbauten, Gauben, Pergolen, Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen in Ton, Stein, Stahl
- Spenglerarbeiten für den Dachbau
- Trocken- bzw. Innenausbauarbeiten für den fertigen Bezug
- Planungen und Beratungen im Sinne der bayerischen Bauordnung für Einfamilienhäuser bis drei Etagen und Werks bzw. Industriehallen bis 500 m² überbauten Raum



Spenglerarbeiten



Zimmererarbeiten



Dachdeckerarbeiten



info@holzbau-wohlueter.de
www.holzbau-wohlueter.de



89331 Burgau
Haldenwanger Str. 29
Tel. 08222/413 653 2
Fax 08222/413 895 5



Katja Seitle,
Privatkunden-
betreuerin

**Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

GREXIT ✓ BREXIT ✓
ZEXIT ✗

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich auf den Zinsausstieg „ZEXIT“ (Zins-Exit) eingestimmt. Sind Sie mit Ihren Finanzanlagen gut darauf vorbereitet? Wir holen Sie mit der richtigen Strategie aus dem aktuellen Zinstief.



www.vr-dm.de

**VR-Bank
Donau-Mindel eG**



Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Unterknöringen

Bei der Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Unterknöringen blickte 1. Vorstand Ulrich Huber auf die Aktivitäten des Vereins zurück. An den kirchlichen Festtagen der Gemeinde wurde mit einer Fahnenabordnung teilgenommen, ebenso am Gangolfest in Kleinanhausen und der Soldatenwallfahrt in Allerheiligen. Weitere Höhepunkte waren der alljährliche Ausflug und die Jahresabschlussfeier. Für 40 Jahre Treue zum Verein geehrt wurde Siegfried Schiele und für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Hermann Hacker und Georg Finksen vom Vorstand Ulrich Huber mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Auf dem Bild zu sehen von links Hermann Hacker, Siegfried Schiele und 1. Vorstand Ulrich Huber

Burgauer Gebirgsjäger gedenken ihrer verstorbenen Vereinsmitglieder

Zu einem gemeinschaftlichen Gedenkgottesdienst in der evangelischen Kirche und anschließender Gedenkfeier am Soldatenehrenmal auf dem Burgauer Friedhof laden die Gebirgsjäger alle Angehörigen verstorbener Vereinsmitglieder, Mitglieder und Bürger recht herzlich ein.

90 Jahre nach Erstgründung des Vereins am 24. Juli 1927 und Wiedergründung nach dem 2. Weltkrieg am 28. Juni 1953 wird am Sonntag, 2. April um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Burgau ein Gedenkgottesdienst mit Unterstützung der Burgauer Alphornbläser und musikalischer Beteiligung der Gebirgsjäger ein Gedenkgottesdienst für die bisherigen verstorbenen Vereinsmitglieder gefeiert.

Im Anschluss daran findet für die verstorbenen Vereinsmitglieder am Soldatenehrenmal eine Gedenkveranstaltung mit Ansprache des 1. Vorsitzenden der Gebirgsjäger, Oberstabsfeldwebel Harald Wagner, mit den Burgauer Alphornbläsern, Gesangsduo Gebirgsjäger sowie mit musikalischer Darbietung durch Gebirgsjäger statt.

Symbolisch für alle verstorbenen Vereinsmitglieder wird am Soldatenehrenmal ein Kranz zu deren Ehre niedergelegt.

Angehörige ehemaliger Vereinsmitglieder, Mitglieder und die Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

Groß- und Kleinanhauser Soldatenverein ehrt treue Mitglieder

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung blickte der 1. Vorsitzende Anton Holzbock in seinem Jahresbericht auf ein lebhaftes und ereignisreiches Jahr 2016 zurück.

Neben der Teilnahme an örtlichen Kirchenfesten, Geburtstagen sowie Soldatenwallfahrten und zwei Vereinsausflügen nach Nürnberg und Salzburg wurden auch noch ein Heimatabend, ein Preisschafkopfen und die Kriegsgräbersammlung (Erlös 226 €) durchgeführt.

Auch im Jahresprogramm 2017 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant: Unser Kassierer Josef Scheerer informierte uns zu unserem Vereinsausflug am 24.06.2017 nach Oberschwaben. Das alljährliche Schafkopfturnier findet am 06.10.2017, unser Heimatabend im Feuerwehrhaus am 01.12.2017 in Großanhausen statt. Auf dem Programm stehen zudem wieder zwei Wallfahrten (Allerheiligen, Waldheim), die Kriegsgräbersammlung, Kirchenfest und Geburtstage.

Danach führte unser 3. Bürgermeister und 2. Vorstand Herbert Blaschke die Ehrungen durch.

Zum Ehrenmitglied wurde Josef Spiegl ernannt, für 30 Jahre Treue zum Verein geehrt wurde Ernst Rau und für 40 Jahre unser 1. Vorstand Anton Holzbock.

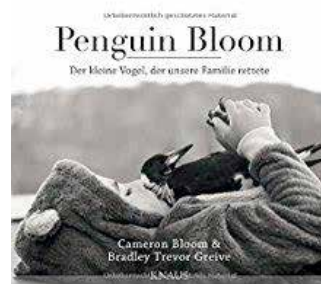
Nach dem gemütlichen Beisammensein mit einer Brotzeit und einem Dia-Vortrag über vergangenes Vereinsleben endete die Versammlung.



Für 30 bzw. 40 Jahre Treue zum Verein wurden geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt: Von Links: Ernst Rau, 1. Vorstand Anton Holzbock, 3. Bürgermeister Herbert Blaschke und Josef Spiegl

Buchtipp

Penguin Bloom – Der kleine Vogel, der unsere Familie rettete



Penguin Bloom – ein absoluter Publikumshit! Die lustigen und zauberhaften Fotos der „Australischen Elster“ gingen über die Medien durch die ganze Welt. Das Buch erzählt die wahre Geschichte der Familie Bloom, deren Leben nach einem tragischen Unfall fast zerbricht und durch den witzigen kleinen Vogel gerettet wird.

Stadtbücherei Burgau: Öffnungszeiten:

Di: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Fr: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Sa: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

• **13.03.2017, 18:06 Uhr** *Kaminbrand in Offingen*

Feuerwehrdienstleistung: 13

Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden

• **11.03.2017, 16:04 Uhr** *Rauchentwicklung*

Feuerwehrdienstleistung: 21

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

• **10.03.2017, 17:00 Uhr**

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 27

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

• **06.03.2017, 10:51 Uhr**

Verkehrsunfall mit drei LKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 22

Dauer des Einsatzes: 5 Stunden

• **22.02.2017, 21:27 Uhr**

Auslaufender Kraftstoff Rastanlage Burgauer See

Feuerwehrdienstleistung: 26

Dauer des Einsatzes: 4 Stunden

• **20.02.2017, 08:58 Uhr**

Kellerbrand in Remshart

Feuerwehrdienstleistung: 18

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden



LKW-Unfall
 A8 am
 06.03.2017



Auslaufender
 Kraftstoff am
 22.02.2017



www.rufhs.de



08222/6749

Sanitär
RUF
 Heizung

Zeppelinstrasse 6
 89331 Burgau



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de



KRANKENPFLEGEVEREIN
 BURG AU e.V.

Essen auf Rädern

Wir fahren
 ... Sie essen...



... 7 Tage
 die Woche.

Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
 Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
 Tel: 08222/40 99 0



Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
 Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
 Amselweg 1
 89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
 Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Für jeden ist etwas dabei im April!

Theater für die ganze Familie

Im April zeigt das Neue Theater Burgau wieder Stücke für jeden aus der Familie.

Für alle kleinen Theaterfreunde ab 4 Jahren gibt es am 2. April um 16 Uhr das „Kleinen großen Sonntag – Kindertheater“ mit einem Stück vom Theater KNUTH: „Am Samstag kam das Sams zurück“ nach dem erfolgreichen Kinderbuch von Paul Maar.



Bild: Friedrich Steinle

Das erfolgreiche 1-Frau-Stück „Die Blonde, die Brünette und die Rache der Rothaarigen“ des australischen Dramatikers Robert Hewett unter der Regie von Vera Hupfauer wird vorerst noch bis zum 13. Mai gezeigt:

Ein untreuer Ehemann, eine aufdringliche Nachbarin und ein fallengelassenes Eis – diese und andere Umstände reichen aus, um Rhonda Russells Leben zu zerstören. Jeder hat über diesen Tag seine eigene Geschichte zu erzählen, aber wer

weiß, wo die Wahrheit liegt? Vielleicht ist sie bei der besten Freundin zu finden? Oder sie liegt beim Ehemann, der sich jeder Verantwortung verweigert? Und dann ist da natürlich noch die Geschichte der ‚rachsüchtigen Rothaarigen‘ selbst. Aber vielleicht weiß gerade sie am wenigsten, was eigentlich wirklich passiert ist? In diesem fesselnden Abenteuer sorgt eine desaströse und komische Abfolge von Ereignissen dafür, dass die Welt auf dem Kopf steht.

Während sich das Netz der Intrigen verdichtet, bringen sieben unterschiedliche Charaktere eine jeweils ganz neue Perspektive ins Spiel – alle von einer Schauspielerin (Dörte Trauzeddel) dargestellt.

Und alle Improfans können sich auf den 27. April freuen, denn da wird „Flotte Lotte – die Improshow“ gezeigt!

Improvisationstheater ist immer neu, immer spontan und nicht wiederholbar. Was auf der Bühne geschieht, wird von den Gästen entscheidend mitgeprägt. Durch Einwürfe, Vorgaben und Inspirationen geben sie dem Bühnengeschehen die entscheidenden Wendungen, den Rest erledigen die Spieler auf der Bühne. Das ist Improvisationstheater pur: Einmalig, situativ, spontan und nicht vorproduziert ... Sie haben keine Ahnung, was Sie da erwartet? Keine Bange, wir auch nicht.

Den aktuellen Spielplan und Karten gibt es unter www.neues-theater-burgau.de oder am Kartentelefon: 0172/4722204



Kleiner großer Sonntag

AM SAMSTAG KAM
DAS SAMS ZURÜCK

2. April 2017
16 Uhr

Nach dem Kinderbuchklassiker von Paul Maar

Endlich kommt das Sams zurück. Dieses kleine rüsselnasige Wesen mit den roten Stachelhaaren, das Herr Taschenbier gleich beim ersten Besuch so lieb gewonnen hat. Mit den blauen Wunschkugeln und der fantastischen Wunschmaschine gehen Wünsche in Erfüllung. Doch als sich die beiden auf eine Südseeinsel wünschen, wird es für das Sams gefährlich...

von 4 bis 99 Jahre
Gastspiel Theater KNUTH

Neues Theater Burgau
Robert-Bosch-Straße 2
0172-47 22 204
www.neues-theater-burgau.de

neues
Theater
burgau

Laienspielgruppe Unterknöringen

Bei der Laienspielgruppe Unterknöringen laufen schon wieder die ersten Vorbereitungen und Bühnenproben für das Ostertheater in Limbach.

Das Stück heißt „Frühlingserwachen“, ein Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch.

Der Frühling ist erwacht, doch bei den Familien Aumüller und Dürr läuft das Leben in seinen geregelten Bahnen weiter. Jeden Abend kommen die beiden Freunde Hans-Peter und Ernst-Wolfgang nach einem harten und stressreichen Tag im Amt mit schmerzenden Füßen und erschöpft von der Arbeit zurück. Bereits am Hofeingang werden sie von ihren Ehefrauen erwartet...

Na, haben wir Sie etwas neugierig gemacht? Dann besuchen Sie doch unser Ostertheater!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Unsere Aufführungstermine sind:
Ostersonntag, den 16.04.2017
Ostermontag, den 17.04.2017
Freitag, den 21.04.2017
Samstag, den 22.04.2017
Sonntag, den 23.04.2017

jeweils um 19.30 Uhr.
im Jehle-Saal in Limbach,

Kartenvorverkauf ab 22.03.2017
Gasthaus Linde in Oberknöringen
(Dienstag Ruhetag) Tel. 08222/2618, Eintritt 7 €

Erste Ehrenamtsmesse im Landkreis Günzburg

Informationsabend am 27. April 2017



Unter dem Motto „Ehrenamt trifft Menschen: Informieren – Inspirieren – Engagieren“ findet am

Sonntag, 24. September 2017 im Forum am Hofgarten die erste Ehrenamtsmesse für den Landkreis Günzburg statt. Organisiert wird die Ehrenamtsmesse vom Freiwilligenzentrum STELLWERK, der Kommunalen Jugendarbeit und dem Kreisjugendring Günzburg.

Vereine, Initiativen, Selbsthilfegruppen und Organisationen haben dort die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ganz unverbindlich über die unterschiedlichen Felder der ehrenamtlichen Arbeit informieren. „Wir wollen die ganze Vielfalt des Ehrenamts und des Vereinswesens aufzeigen“, sagt Inge Schmidt, Leiterin des Freiwilligenzentrums STELLWERK. „Ehrenamt hat viele Gesichter, doch sehr viel dieser guten Arbeit wird von der Öffentlichkeit gar nicht angemessen registriert. Wir möchten das bestehende Engagement einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen, neue Aktive werben und mit Fachvorträgen bereits Engagierte unterstützen und informieren.“

Die Organisatoren der Ehrenamtsmesse laden alle Vereine, Beiräte, Selbsthilfegruppen und weitere bürgerschaftlich/ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Günzburg zu einem Informationsabend ein:

**27. April 2017, von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Landratsamts,
An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg**

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und bitten um Rückmeldung bis 20.04.2017 unter Tel.: 08221 - 930 10 10 oder per Email wagner@fz-stellwerk.de

Jahreshauptversammlung der kgl. priv. Schützengesellschaft

Das Schützenmeisteramt der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 27. April 2017 um 19:00 Uhr in die Räumlichkeiten des Vereins in Anlehnung an das Gebäude „Schützenhof“ ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister & Grußworte
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Schützenmeisteramtes
5. Sportberichte
6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Schützenmeisteramtes
8. Neuwahl des Schützenmeisteramtes
9. Proklamation der Schützenkönige
10. Ehrung der Vereinsmeister
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Wünsche und Anträge

Gez. Harald Stöckle, 1. Schützenmeister

Profitieren Sie von vielen Vorteilen:

- Darlehenszinsen so günstig wie nie
- Jugendbonus für junge Bausparer¹⁾
- Energiesparbonus für energetische Modernisierungen¹⁾
- Generationen-Bausparen für Kunden ab 50 Jahre¹⁾
 - Kostenlose Übertragung auf Kinder und Enkel
 - Auszahlung als monatliche Rente möglich

1) Die Voraussetzungen ergeben sich aus den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge.

**Wünsche erfüllen.
Mit Wüstenrot Wohnsparen.**

Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo - Di 9.00 Uhr - 16.00 Uhr Büro
Mi - Fr 9.00 Uhr - 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

bigelmayr

0171/5121859

Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmayr-art.de
Fassadenanstriche alles für ein schöneres Zuhause

Goldene Regeln
für das einkaufende Publikum!

**Kauft am Platz
Kauft im Spezial-Geschäft
Kauft keinen Ramsch
Gebt eure Arbeiten dem
Handwerker im Ort**

**Damals
wie
heute!**

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad[®]teck**

Holen Sie sich in einem unserer Fachgeschäfte Ihren persönlichen Hörvorsorge-Pass!

kostenfrei + unverbindlich!

Machen Sie für Ihre Gesundheit jetzt einen Hörtest!

Rudolf Langer
Inhaber, Hörakustikmeister und selbst Hörgeräteträger

2 x in Günzburg
Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Telefon: 08221 916326

Über 40x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER

www.hoergeraete-langer.de

Kultur in der Kapuziner-Halle 2017

01.04. · Mario Reimer – „Jetzt rede ich...“ · Comedy



Mit Witz, Charme, Niveau und Humor begeistert Bauchredner Mario Reimer sein Publikum. Er schlüpft dabei in verschiedene Rollen und Charaktere und natürlich kommt er zu Wort, wenn auch oftmals in der Rolle seiner Puppen.

29.04. · SchwabenCombo & Blechverrückt · Blasmusik



Jung, dynamisch, schwäbisch. Genau das verbindet die Kapelle SchwabenCombo mit Blechverrückt. Neben Schmankerln von



Ernst Mosch erwarten Sie exklusive Kompositionen aus eigener Feder.

06.05. · Matching Ties & Irish Dancers · Irish Folk Night



Sie sind nicht nur gekonnte Stilisten auf einer Vielzahl von traditionellen Instrumenten wie Gitarre, Mandoline, irische Bouzouki, Flöten, Geige, Dudelsack und Bodhrán, sondern auch begnadete Sänger und Entertainer.

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten von März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9:00 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im April

Burgau Ost: Mittwoch, 12.04.2017
Burgau West: Donnerstag, 13.04.2017
alle Termine unter www.csg-groeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



8872 präsentiert SCHWABLANTIS - ZUSATZTERMIN !!!

Das bayrischschwäbische Singschpecktakel

Kapuziner-Halle Burgau - 22. April 2017

Musik and Moor mit 8872, Karl Bader ond weitere Gäschte am 22.04.2017 z'Burgau in dr dortiga ‚schwäbisch Hall‘ - dr Kapuziner-Halle. Bayrischschwäbische Schpezialitätä zom Höra, Sea, Essa, Trinka ond..... zom Mitsinga. VVK beim Reservix, im Kulturamt Burgau, bei Kerza Bader ond Schreibwara Pfob. Also auf gat's Mädla ond Buaba - sichert eich bald a Bilette, net dass des Kassaheisle vorher ontergat!

Kapuziner-Halle Burgau, 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Kartenvorverkauf

Tickets-Online: www.burgau.de

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Burgau,
Tel. 08222 / 4006 42,

Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, Burgau

Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2, Burgau



FAMILIENKALENDER:

Eheschließungen:

Am 18.02.2017: Annika Sabrina Jakubaßa und
Thomas Rudolf Horber, wohnhaft in Burgau

APRIL

01 Sa	Mario Reimer – „Jetzt rede ich“ Kapuziner-Halle	20.00
02 So	Jugendgottesdienst in Mariä Himmelfahrt Anschließend Fastenessen im Albertus-Magnus-Haus Kirchturmbesichtigung	10.00 13.00 – 15.00
	Gemeinsamer Gottesdienst mit den Gebirgsjägern Burgau in der Christuskirche in Burgau	10.00
	DJK Breitenthal 2 vs. SVU 2	13.15
	SC Altenmünster - TSV Burgau SC Altenmünster Hauptfeld, Hennhofer Weg,	15:00
	DJK Breitenthal vs. SVU	15.00
	Stadtführung „Evangelische Spuren in Burgau“ mit Rudolf Saumweber (Treffpunkt: Evangelische Kirche)	15.00
	Neues Theater Burgau Kleiner großer Sonntag – Kindertheater „Am Samstag kam das Sams zurück“	16.00
04 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	14.00
06 Do	BN Ortsgruppentreffen Pizzeria Romana (über Schreibwaren Böck)	20.00
07 Fr	Info-Veranstaltung „Treppen“ Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V. in der „Alten Schmiede“	19.00
08 Sa	VdK OV Burgau Hauptversammlung in der Kapuziner-Halle	14.00
	Tischtennis 1.-Bezirksliga-Herren TSG Hochzoll – SV Unterknöringen	18.00
	Neues Theater Burgau – „Die Blonde, die Brünette und die Rache der Rothaarigen“	20.00
	Tischtennis 3.-Bezirksliga-Herren TSV Balzhausen – SV Unterknöringen II	20.15
09 So	SVU 2 vs. SV Bleichen 2	13.15
	TSV Burgau - FC Grün-Weiß Ichenhausen TSV Burgau Sportzentrum, Remsharter Str. 4	15.00
	SVU vs. SV Bleichen	15.00
	Vortrag „Was eint – was trennt? – Maria und die Heiligen“ von Pfarrer Peter Gürth	15.00
15 Sa	SV Neuburg/Kammel 2 vs. SVU 2	13.45
	TSV Offingen - TSV Burgau Offingen Stadion, Im Bogen	15.30
	SV Neuburg/Kammel vs. SVU	15.30
16 So	8872 präsentiert SCHWABLANTIS AUSVERKAUFT Das bayrischschwäbische Singschpecktakel Ostertheater – Laienspielgruppe Unterknöringen Weitere Termine 17.04./21.04./23.04. Jehle, Limbach	19.30
17 Mo	TSV Burgau - SV Mindelzell TSV Burgau Sportzentrum, Remsharter Str. 4	15.00

20 Do	Generalversammlung SV Unterknöringen Abteilung Tischtennis im Gasthof Adler in Unterknöringen	20.00
21 Fr	Generalversammlung SV Unterknöringen Abt. Fußball mit Neuwahlen im Sportheim Unterknöringen	19.30
22 Sa	8872 präsentiert SCHWABLANTIS Das bayrischschwäbische Singschpecktakel	
23 So	Floh- und Trödelmarkt 89331 Burgau, Robert-Bosch Str. TSV Behlingen-Ried 2 vs. SVU 2	13.15
	Neuaufgabe des Tanztees 2017 – mit Live-Musik Knöringer Schulturnhalle	ab 14.00
	Jahreshauptversammlung des Kleingartenverein Burgau e.V.	14.00
	TSG Thannhausen - TSV Burgau Mindelstadion Thannhausen, Jahnstr. 5	15.00
	TSV Behlingen-Ried vs. SVU	15.00
	Vortrag „Lutherische Ketzer und antichristliche Papisten – Namen der Konfessionen in der Reformationszeit von Dr. Bent Jörgensen	15.00
25 Di	Familienstützpunkt Burgau „Powerkids“ – Bewegungskurs für Grundschulkindern	
27 Do	Jahreshauptvers. kgl. priv. Schützengesellschaft Vereinsraum beim Schützenhof	19.00
	Neues Theater Burgau „Flotte Lotte – Die Improshow“	20.00
29 Sa	Besuch Synagoge u. Jüd. Friedhof in Ichenhausen Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V. Abfahrt um 13.30 Uhr am Rathaus. Es bestehen Mitfahrgelegenheiten.	13.30
	SchwabenCombo & Blechverrückt Kapuziner-Halle	20.00
30 So	Flohmarkt – Parkplatz der Eissporthalle Georgimarkt – Die örtlichen Verkaufsstellen können von 13-18 Uhr geöffnet sein. SVU 2 vs. FVgg Oberwaldbach-Ried 2	13.15
	TSV Burgau - SG Reisensburg-Leinheim TSV Burgau Sportzentrum, Remsharter Str. 4	15.00
	SVU vs. FVgg Oberwaldbach-Ried	15.00
	Stadtführung „Evangelische Spuren in Burgau“ mit Rudolf Saumweber (Treffpunkt: Evangelische Kirche)	15.00

MAI VORSCHAU

02 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	14.00
04 Do	Neues Theater Burgau – „Die Blonde, die Brünette und die Rache der Rothaarigen“	20.00
06 Sa	Matching Ties & Irish Dancers Kapuziner-Halle	20.00
07 So	SV Holzheim/Dillingen - TSV Burgau Sportplatz, Sudetenweg, Holzheim	15.00

Rotkreuz-Lädle Burgau

Am 17. März 2017 haben wir im Rotkreuz-Lädle Burgau unser 5-jähriges Jubiläum gefeiert.

„Hilfe unter einem guten Zeichen“ – der BRK Kreisverband Günzburg hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zu leisten, um die Not in der Bevölkerung zu lindern.

Mit dieser Zielsetzung hatte sich der Kreisverband Günzburg 2012 zum zweiten Mal im Landkreis Günzburg auf den Weg gemacht und am Faschingsdienstag eine zweite „Secondhand Boutique“ für den kleinen Geldbeutel in Burgau eröffnet.

Erfahrungen waren bereits vorhanden.

Wir mussten in Burgau nicht nach einem geeigneten Ladenlokal suchen, denn Herr Hamperl, unser Vermieter hat direkt Kontakt mit Petra Tophofen (Bereichsleiterin Soziale Dienste) aufgenommen. „Er hat uns den tollen Laden in bester Lage in der Stadtstraße zum langfristigen Mieten angeboten“, so Petra Tophofen. Dies geschah alles bereits im Herbst 2011. Zuerst musste allerdings noch das gesamte Haus saniert werden. Es stand vorher lange leer und hatte einige Probleme, beispielweise feuchte Wände. Herr Hamperl ließ alles fachgerecht sanieren und herrichten. Im Anschluss konnten wir uns die Farbe raussuchen sowie bei der Raumaufteilung mitwirken. „Speziell der Durchgang wurde so gestaltet, wie wir ihn uns vorgestellt hatten“, erinnert sich Petra Tophofen.

Nach Weihnachten gleich zu Beginn des neuen Jahres 2012 ging es dann ans Einrichten. Ein paar Kleiderständer und auch die ein oder andere Schaufensterpuppe konnten wir aus dem Lädle in Krumbach abzweigen. Aber viele Dinge mussten dann doch noch beschafft werden. Alexandra Ettel, die ihre kaufmännische Ausbildung im BRK Kreisverband Gün-

den organisatorischen Erfahrung vom Krumbacher Laden haben wir bereits bei der Einrichtung enorm profitiert. Dank der großzügigen Spende der Stadt Burgau mit einer Übernahme von 70% der Kosten für Neuanschaffungen (Zuschussbetrag 2.134.-€) haben wir uns sehr viel leichter getan. Wir haben darüber hinaus noch eine Spende der Sparkasse Günzburg/Krumbach in Höhe von 1.500.-€ bekommen. Von der Firma Storer (Langenau) haben wir Sachspenden im Wert von nahezu 3.100.-€ erhalten. Unsere Ladeneinrichtung kam alles in allem auf rund 7.700.-€. Kathrin Kraus hat dem Laden einen sehr schönen alten Schrank und eine ebenso schöne alte Kommode als Dauerleihgabe überlassen. „Wir wollten von Anfang an das Image eines Ladens und nicht einer Kleiderkammer,“ so Petra Tophofen.

Wir haben uns damals sehr gefreut, dass unser Lädle auf eine so breite positive Resonanz gestoßen ist.

Kathrin Kraus hat von Beginn an bis April 2016 die Geschicke unseres ansprechenden Lädles geleitet. Sie ist dann in Mutterschutz und Elternzeit gegangen und wird seit April 2016 von Edith Schubert vertreten. Frau Schubert ist bereits seit 2013 ehrenamtlich im Lädle tätig, seit Übernahme der Ladenleitung bringt sie noch immer viele Stunden ehrenamtlich ein. Im Laufe der Jahre entwickelten die beiden kreativen Leitungen und ihre Damen den Laden weiter und er erblühte immer mehr. Höhepunkt war heuer der Tag der Läden am 16. Februar, wo die Damen einen Rekordumsatz von fast 900.-€ erwirtschaftet haben mit einer verkauften Stückzahl von rund 600 Teilen und dies bei einem Preis von 1,50€ pro Stück.

Die Erlöse des Ladens kommen, sofern sie die Deckung der Kosten überschreiten, ausschließlich sozialen Projekten und Diensten des BRK Kreisverbandes zugute. Beispielsweise werden viele Beratungen in verschiedenen Lebenslagen und zu unterschiedlichen Problemen von den Mitarbeitern des Kreisverbandes kostenlos erbracht.

Menschen mit geringem Einkommen und Schnäppchenjäger sind willkommen

Das BRK möchte mit seinen Secondhand-Läden vor allem Menschen mit geringem Einkommen, Familien mit Kindern und ältere Mitbürger ansprechen. Alle dürfen und sollen in unseren Läden einkaufen. Darüber hinaus sind im Lädle jede Kundin und jeder Kunde selbstverständlich herzlich willkommen. Berechtigte Kunden erhalten auf die ohnehin günstigen Preise 50% Rabatt. Doch auch Schnäppchenjäger kamen und kommen in den ansprechenden Räumlichkeiten auf ihre Kosten. Im Laden-Sortiment findet man – gerade im Herbst – Trachtenmoden und zu Weihnachten und Silvester Festmoden. Beim Sortimentswechsel können richtig

tolle Sachen erstanden werden.

Gutes aus zweiter Hand: In dem hellen, großen Laden mitten in der Burgauer Innenstadt, gibt es ein umfangreiches Angebot an Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in einer ausgesuchten Qualität.

Ohne die tatkräftige Unterstützung der aktiven Helferinnen könnte der Burgauer Rotkreuz Laden nicht bestehen. Ohne deren Engagement wäre unser Laden nicht so schön. Er hätte weniger geöffnet. Alles in allem tragen sie als Helferinnen im Verkauf, beim Sortieren und beim Entgegennehmen der Wa-



Erster Bürgermeister der Stadt Burgau Konrad Barm mit Ehefrau Jutta bei der Eröffnung

burg gemacht hat, war zu diesem Zeitpunkt in der Abteilung Soziale Dienste bei Petra Tophofen beschäftigt. Sie hat sämtliche Firmen in der näheren Umgebung mit Spendenbriefen angeschrieben, damit wir Einrichtungsgegenstände für Kleiderläden günstig bekommen. Angefangen von Kleiderbügeln bis hin zu weiteren Kleiderständern haben wir sehr viele Dinge geschenkt bekommen oder sehr günstig erwerben können. Manches mussten wir trotzdem neu anschaffen, beispielsweise Regale von Ikea für T-Shirts und Pullover oder die beiden Wandsysteme für unsere Damen- und Herrenabteilung. Aus

ren einen maßgeblichen Teil zum guten Gelingen unseres Lädles bei.

Fotoshootings – die besonderen Highlights des Burgauer Rotkreuz-Lädles

Um in der Öffentlichkeit immer wieder Präsenz zu zeigen, aber auch, um unseren über die Maßen fleißigen Helferinnen eine kleine Belohnung zu gönnen, haben wir 2 Fotoshootings veranstaltet. Das erste Fotoshooting fand im Mai 2013 im Burgauer Schloss statt und die ortsansässige Burgauer Fotografin Gabi Haid führte das Shooting kostenlos durch. Im Januar 2015 fand ein weiteres Fotoshooting für unsere ehrenamtlichen Damen mit tollen „Retroklamotten“ in einer stillgelegten Produktionshalle „TOR 61“ in Burgau unter Leitung von Hartmut Mück, einem sehr talentierten Amateurfotographen und seit Jahren im BRK ehrenamtlich engagierten Helfer, statt.

Wir hoffen, auch in Zukunft auf genügend engagierter Helferinnen und Helfer zurückgreifen zu können, um unser Burgauer Rotkreuz-Lädle weiterhin so attraktiv erhalten zu können. Wir würden uns sehr freuen, weitere Helferinnen und Helfer mit unserem Artikel anzusprechen.

Bei einer kleinen Feierstunde am 17. März 2017 und einem festlichen Abendessen bedankte sich Herr Bürgermeister Konrad Barm ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern:

Ursula Bschorr, Ulrike Deuerling*, Brigitte Endres, Lioba Girschik*, Josefine Graf, Christine Hackl*, Brigitte Haubitz-Bärreiter, Katharina Jakkel*, Rosemarie Kaiser*, Kathrin Kraus*, (Ladenleitung ab 2012 und ab 2016 in Elternzeit), Vanessa Lochbrunner*, Elvira Maaßen*, Hartmut Mück, Gerlinde Nötzold*, Elfriede Opacic*, Beate Schmidt, Edith Schubert (Ladenleitung seit 2016 in Vertretung), Anna Schubert, Kerszensia Walk, Klaus Zimmermann

*BRK-Auszeichnungsspanne für 5 Jahre ehrenamtl. Tätigkeit



Erster Bürgermeister der Stadt Burgau Konrad Barm und Petra Tophofen (BRK) mit allen oben persönlich genannten ehrenamtlichen Helferinnen und den beiden Ladenleitungen Edith Schubert und Kathrin Kraus.

Text: Petra Tophofen, Fotos: Petra Tophofen und Archiv



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT
BURGAU



Ferienbetreuung 2017

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Osterferien 10.-13.04.
Pfingstferien 06.-09.06.
Sommerferien 31.07.-18.08.
Herbstferien 30.10.-03.11.
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Jugendtreff Burgau





Offener Treff
mit verschiedenen
möglichen Aktionen!

Kapuziner Str. 38, Zwischen Grundschule
und Therapiezentrum

Hotline: 017611219817, Ramona 017611219803
Udo: 017611219818
Email: jugendtreff-burgau@gmx.de
Facebook: jugendtreff burgau

Neue Öffnungszeiten:
Montag 14- 19 Uhr
Mittwoch 14- 19 Uhr
Donnerstag 14- 19 Uhr - > **Ab April Sportprojekt in der
Grundschulküche 17- 19 Uhr**
Freitag 14- 19 Uhr

Im März waren wir wieder beim Jugend-cup Boccia mit unserer Jugendtreff Mannschaft. Die Jungs haben gekämpft und durch gemeinsames regelmäßiges Üben beim Sportprojekt konnten sie den Pokal für den 6. Platz ergattern.
Wir sind stolz auf die 7 Jungs zwischen 12 und 14 Jahren aus Burgau. Der Pokal hat im Treff einen Ehrenplatz bekommen und auf das nächste Jugendfußball Turnier freuen wir uns schon.



„Evangelisch in Burgau“

Eine Ausstellung zum Historischen Fest 2017



Im Rahmen des Historischen Festes 2017 findet im Burgauer Schloss eine Ausstellung zum Thema „Evangelisch in Burgau“ statt. Diese ist vom 02.04. bis zum 14.05.2017 jeweils sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen.

Die Geschichte der Evangelischen Kirche im „katholischen Burgau“ hat ihren Anfang im 19. Jahrhundert und

tritt mit dem Anwachsen der Zahl der Gemeindeglieder nach dem 2. Weltkrieg infolge Flucht und Vertreibung ins Bewusstsein des Ortes.

In der Sonderausstellung wird neben dem historischen Hintergrund evangelischen Lebens in Burgau vor allem das heutige, aktive Gemeindeleben der Evangelischen Kirchen in Burgau präsentiert. Ein Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung.

Der Veranstaltungsort des Rahmenprogramms ist das Museum der Stadt Burgau.

Rahmenprogramm

01.04.2017, 17.00 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung „Evangelisch in Burgau“

02.04.2017, 15.00 Uhr:

„Evangelische Spuren in Burgau“ – Stadtführung mit Rudolf Saumweber (Treffpunkt: Evangelische Kirche)

09.04.2017, 15.00 Uhr:

Vortrag: „Was eint – was trennt? – Maria und die Heiligen“ Pfarrer Peter Gürth

23.04.2017, 15.00 Uhr:

„Lutherische Ketzler und antichristliche Papisten – Namen der Konfessionen in der Reformationszeit“

Vortrag: Dr. Bent Jörgensen

30.04.2017, 15.00 Uhr:

„Evangelische Spuren ...“ (s.o.)

07.05.2017, 15.00 Uhr:

„Macht Glaube heute noch Sinn?“ – Podiumsdiskussion mit Ates Gürpinar, Steffen Tom, Pfarrer Peter Gürth und Dekan Martin Finkel

14.05.2017, 10.00 Uhr:

Evangelischer Gottesdienst im Schloss



Gute Stimmung beim Starkbierfest in der Kapuziner-Halle

Die Gäste des Starkbierfestes der Günzburger Zeitung hatten riesigen Spaß. Das Benefiz-Derblecken fand am 18.03.2017 in der Kapuziner-Halle zugunsten der Kartei der Not, dem Hilfswerk der Günzburger Zeitung, statt.

Einen erheblichen Anteil zum Spaß hat Karl Bader alias „Bruder Baderbas“ beigetragen.

Die musikalischen Beiträge von Böhmisch & mehr (ein Teil des Wettenhauser Musikvereins) und von 8872 - der ältes-

ten Boygroup Süddeutschlands, kamen beim Publikum super an und sorgten für Standing Ovation. Der Gasthof Binderwirt versorgte die Gäste mit leckeren Speisen und mit Starkbier der Schlossbrauerei Autenrieder.

Wer diesen Abend verpasst hat oder die Band 8872 und Karl Bader noch einmal live erleben möchte, hat am 22.04.2017 beim Zusatztermin von „SCHWABLANTIS“ die Gelegenheit, siehe Seite 12.

Wertstoffhof Burgau (Kreisbauhof)- Anpassung der Öffnungszeiten

Die Einführung der Gelben Tonne im Landkreis Günzburg zum 01.01.2016 war ein großer Erfolg. Die Erfassungsmenge von Verkaufsverpackungen konnte im Jahr 2016 fast verdoppelt werden; die Restmüllmenge sank in diesem Zeitraum um nahezu den gleichen Wert. Das System erfreut sich großer Beliebtheit, nachdem durch die haushaltsnahe Erfassung die Entsorgungsmöglichkeit für Verkaufsverpackungen deutlich erleichtert wurde. Die Einführung der Gelben Tonne hat jedoch eine deutliche Auswirkung auf die Besucherzahlen aller Wertstoffhöfe. Gerade kleinere Wertstoffhöfe melden einen spürbaren Besucherrückgang und sinkende Erfassungsmengen. Zudem sind mit der Systemumstellung die Entgelte der Dualen Systeme gesunken, mit denen bislang ein erheblicher Anteil der Betriebskosten abgedeckt werden konnte. Aufgrund dieser Entwicklung hatte der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb in Erwägung gezogen, kleinere Wertstoffhöfe zu schließen. Die Kreisräte haben sich auf Vorschlag von Herrn Landrat auf einen Kompromiss geeinigt, wonach die Gemeinden durch eine Kostenbeteiligung über den Fortbestand der jeweiligen Wertstoffhöfe entscheiden konnten. Alle betroffenen Gemeinden haben sich zu diesem Entgegenkommen bereit erklärt, so dass auch in den kommenden Jahren die Fortführung des flächendeckenden Wertstoffhofsystems gewährleistet ist.

Der Pachtverzicht der Gemeinden reicht leider bei weitem nicht aus, die Kostenunterdeckung des Systems auszugleichen, so dass weitere unterstützende Maßnahmen erforderlich sind. Die Verwaltung hatte dem Werkausschuss bereits im vergangenen Jahr - parallel zum Pachtverzicht - eine konsequente Reduzierung der Öffnungszeiten der kleineren Sammelstellen vorgeschlagen, basierend auf den im letzten Jahr ermittelten Besucherzahlen.

Der Werkausschuss Kreisabfallwirtschaft hat sich in seiner Sitzung vom 23.02.2017 erneut mit diesem Thema beschäf-

tigt. Die Verwaltung hat dort ein überarbeitetes Konzept vorgestellt, bei dem Anregungen aus dem Kreis der Gemeinden, von Wertstoffhofmitarbeiter/innen und Bürgern eingeflossen sind. Die geplanten Reduzierungen wurden deutlich zurückgenommen; aus Sicht der Verwaltung wurde damit ein guter Kompromiss gefunden zwischen Kostenersparnis und optimierter Entsorgungsmöglichkeit

Für den Wertstoffhof Burgau (Kreisbauhof) sehen wir künftig folgende Öffnungszeiten als zweckgemäß

Sommermonate (März bis November):

Freitag 15:00-17:00 Uhr Samstag 9:00-12:00 Uhr

Wintermonate (Dezember bis Februar):

Freitag 15:00-17:00 Uhr Samstag 9:00-12:00 Uhr

Die neuen Öffnungszeiten treten am 1. April 2017 in Kraft und sind als Versuch für das Jahr 2017 zu sehen. Das Wertstoffhofpersonal wird die Besucherzahlen weiter ermitteln. Sollte sich ein Handlungsbedarf zeigen, so ist eine Anpassung/Erweiterung für das kommende Jahr möglich.

Die Öffnungszeiten des Abfall- und Wertstoffzentrums Burgau sind von dieser Änderung nicht betroffen und bleiben bis auf weiteres unverändert.

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb wird im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die geänderten Öffnungszeiten informieren. Wir bitten Sie, uns hierbei durch eine ortsübliche Bekanntmachung zu unterstützen.

Wir bitten um Verständnis für diese unpopuläre aber aus wirtschaftlichen Erwägungen notwendige Entscheidung. Wir dürfen Ihnen versichern, dass wir generell versuchen, die Attraktivität aller Wertstoffhöfe durch geeignete Maßnahmen zu steigern.

Besuchen Sie den Mindelkanal auf YouTube

Im Internet finden Sie seit kurzem auf YouTube im Mindelkanal zwei Videos aus Burgau.

- Eröffnungsfeier Eissporthalle Okt. 2016
11 Min., Im Auftrag vom ESV Burgau
- 15. Burgammer Narrensitzung von der m + m's dance crew
31 Min., Im Auftrag der m + m's Showtanzgruppe



Info-Veranstaltung am 7. April 2017, um 19 Uhr, in der „Alten Schmiede“:

Aufgrund der Terrassenlage Burgaus, mit der Burg (dem späteren Schloß) im Zentrum, erforderte die Überwindung der bis zu 35 m Höhenunterschiede vom Mindeltal zum Höhenrücken ein ausgedehntes Treppensystem. Die Treppen, im Volksmund heißen sie eigentlich „Stäpfala“, verbinden die elliptischen Straßenzüge um den Schlossberg. Sie wurden bereits im Mittelalter angelegt und wuchsen mit der Stadt.

Vom Mindeltal zur Anhöhe führen mehr als 20 öffentliche und private Treppen und Treppenfolgen. Die längste und steilste Treppe mit 88 Stufen ist die „Himmelsleiter“ von der Augsburger Straße zum Hindenburgplatz im Süden der Stadt.

Die Treppen stellen wichtige Verbindungen und Abkürzungen dar. Sie fordern aber auch ihren Tribut von den Fußgän-

gern, egal ob treppauf oder treppab. Bänkchen zum Ausruhen sind selten. Doch hoch oben auf der Höhe winkt als Lohn ein herrlicher Blick ins Mindeltal.

Was den Bürgern von Venedig ihre Brücken, sind den Burgauern ihre Treppen.

Wir bitten die Interessierten, sich zur Teilnahme an der Info-Veranstaltung bei der Buchhandlung Pfob in Burgau (Tel. 08222-1765) anzumelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Treppenliebhaber sind herzlich eingeladen.

Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V.

Irmgard Gruber-Egle

1. Vorsitzende

SV U findet in die Erfolgsspur zurück

Nachdem die ersten drei Partien der Rückrunde verloren wurden hat die erste 1.-Herrenmannschaft des SV Unterknöringen in der 1.-Tischtennis-Bezirksliga in die Erfolgsspur zurückgefunden. Im mittleren Teil der Rückserie konnten die Knöringer drei Erfolge feiern. So gelang zum Auftakt ein überzeugender 9:7 Sieg gegen den Tabellenführer TSV Königsbrunn. In überragender Form präsentierten sich dabei Michael Schwenk, Alexander Mengele und Christoph Späth sowie das Spitzendoppel Schwenk/Mengele, die je zweimal erfolgreich waren. Während Sven Arendt und Andi Mayer nicht gerade vom Glück begünstigt waren sorgte Matthias Bujok schließlich für den nicht erwarteten Sieg.

Durch Doppelerfolge von Bujok/Späth und Arendt/Mayer ging der SV U bei seinem Gastspiel beim TSV Seeg schnell in Führung. Erneut in überragender Form präsentierten sich Alexander Mengele und Christoph Späth, da beide wiederum zwei Zähler zum verdienten 9:5 Sieg beisteuerten. Je einmal waren Michael Schwenk, Sven Arendt und Andreas Mayer erfolgreich.

Der dritte Sieg in Folge gelang den Knöringern im Heimspiel gegen den SC Siegertshofen. Nachdem es im Hinspiel ein 8:8 Unentschieden gab, wollte der SV U unbedingt gewinnen und ging von Anfang an voll konzentriert zur Sache. Die Doppel Schwenk/Mengele und Arendt/Mayer sorgten bei einem Spielverlust von Bujok/Miehle auch gleich für die Führung. Obwohl der SV U ohne Christoph Späth angetreten war und Matthias Bujok und Bernhard Miehle erfolglos blieben, sorgten Michael Schwenk mit einem Zähler sowie die überragend agierenden Alexander Mengele, Sven Arendt und Andreas Mayer mit je zwei Punkten für den 9:6 Sieg.



Alexander Mengele präsentiert sich seit Wochen in überragender Form und hatte wesentlichen Anteil an den jüngsten Erfolgen der Knöringer Tischtennispieler. Er gewann alle sechs Einzel, die er bestritt und zeichnete sich mit seinem Partner Michael Schwenk auch noch mit drei Zählern im Doppel aus.

Eiskunstlauf - Lea Czejka fährt nach Dortmund zum Deutschlandpokal

Lea Czejka, 14-jährige Eiskunstläuferin aus Scheppach, hatte sich zur Deutschen Meisterschaft in Mannheim qualifiziert und konnte dort einen guten Mittelfeldplatz erreichen. Seitdem trainierte sie noch härter und investierte viele harte Trainingsstunden in Augsburg und Burgau zur Verbesserung ihrer Sprünge.

Nach einem tollen vierten Platz beim Wettkampf in Bad Aibling Anfang Februar fuhr Lea am vergangenen Wochenende zu den Bayerischen Jugendmeisterschaften nach Oberstdorf. Dort erwischte sie am ersten Wettkampftag einen Sahnetag: von den Wettkampfrichtern bekam sie bei ihrem nahezu fehlerfreien Kurzprogramm so viele Punkte zugesprochen, wie sie vorher noch nie erreicht hatte. Trotz einiger kleinerer Fehlern in ihrem Hauptprogramm am Wettkampfsamstag landete Lea als jüngste Läuferin auf dem hervorragenden 2. Platz und wurde somit zur Bayerischen Vizemeisterin gekürt. Am Ende verpasste sie nur knapp die magische 100-Punkte-Marke.

Dies war Motivation genug, um sich nun für den kommenden Deutschlandpokal in Dortmund vorzubereiten, der vom 09. bis 12. März ausgetragen wird.



Lea Czejka aus Scheppach, die sowohl für den Augsburger EV als auch für den ESV Burgau startet, hat bei den Bayerischen Meisterschaften den 2. Platz erreicht.



Neuaufgabe des Tanztees 2017

Zum vierten Mal veranstaltet der Knöringer Faschingshau-
fen am 23. April 2017 in der Knöringer Schulturnhalle ab
14.00 Uhr seinen Tanztee.

Aufgrund der positiven Resonanz der Anwesenden ist
dies möglich. Erfahrungsaustausch, Freunde treffen und
natürlich bei Live-Musik der Band „Timeless“ das Tanz-
bein schwingen sorgen für einen kurzweiligen Nachmittag
bei allen Alt- und Junggebliebenen.

Selbstgemachte Kuchen und eine Brotzeit lassen das
leibliche Wohl natürlich nicht zu kurz kommen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Knöringer Faschingshau-
fen

Tanztee
mit Live-Musik

Sonntag, 23. April 2017
ab 14:00 Uhr
in der Turnhalle von Unterknöringen

Es erwartet Sie
ein reichhaltiges Kuchenbuffet,
Kaffee & Brotzeit

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Veranstalter: Knöringer Faschingshau-
fen

SK-Agrardienstleistungen GbR

NEU

KEHRDIENST sowie
Straßenreinigung für Privat,
Gewerbe und Industrie.



Mobil: 0160/8026039 · info@sk-agrar.de

KENNZEICHEN-IN BURG AU

GZ KD preiswerte
KFZ-Kennzeichen
KRU KI ab 12,- EURO

➤ VORBEI KOMMEN
➤ PRÄGEN LASSEN
➤ MITNEHMEN

HOTLINE
08222/
9616350

im EUROMASTER-Gebäude
Car-Dealer&Cleaner · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Wir machen Ihr Bild



- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheibilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27

Alkobu Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkobu.de
☎ 08222-1501

Als der Krieg nach Burgau kam

Zum 72. Jahrestag des Kriegsendes 1945 – Teil 2 von 3: Protest und Sabotage

Am 24. April schien der Krieg endgültig „nach Hause“ gekommen zu sein.¹ Vom Schmiedberg aus waren Rauchwolken in der Gegend von Gundelfingen sichtbar, zudem hörte man deutliche Schießgeräusche. Angesichts des nahenden Feindes und weil sich Gruppen deutscher Soldaten an verschiedenen Orten in der Stadt verschanzt hatten, begaben sich rund 60 Männer und Frauen zum Rathaus der Stadt. Die Anwesenden versuchten energisch, eine Verteidigung Burgaus doch noch abzuwenden. Sie entrüstete vor allem, dass der damalige Bürgermeister Dr. Meßmer, ein vom Regime eingesetzter Auswärtiger, mit seiner Frau nach Krumbach geflüchtet zu sein schien. Dessen herbeigeilten Stellvertreter missfiel die Protestversammlung, die er vorfand, deutlich. Ferner erklärte er, dass er sich eines möglichen Befehls zur Verteidigung der Stadt nicht widersetzen werde. Dies brachte die Menge noch mehr auf, sodass sie mit deutlichen Worten ihrem Ärger Luft machte und nicht einmal durch das Aufheulen der Sirene eingeschüchtert werden konnte, welche das Nahen des Feindes ankündigte.



Gleichzeitig eilte eine kleine Gruppe Burgauer zur Augsburgsburger Straße. Dort war das Sprengkommando des Unteroffiziers Georg Burger aus Genhofen an der Mindelbrücke stationiert. Die Einheimischen schafften es, den Allgäuer zu überzeugen, die Zerstörung des Bauwerks trotz Befehls zu unterlassen. Hierfür wurde ihm 2007 eine Gedenktafel an eben jener Brücke gewidmet. Burger erzählte später, dass dieser Entschluss ihm fast das Leben gekostet habe. Ein Leutnant forderte den Landser nämlich kurz darauf mit gezogener Pistole zur sofortigen Sprengung auf. Glücklicherweise konnte er diesen relativ einfach mit einer Ausrede abspeisen und in Zivilkleidern Richtung Heimat flüchten. Buchers Geschichte verdeutlicht,

wie gefährlich eine Gehorsamsverweigerung gerade im Chaos der Endphase war. Entsprechend den Aufrufen des Regimes exekutierten Nationalsozialisten jeden, der ihrer Auffassung nach dem „finalen Ringen“ im Wege stand. Zu verlieren hatten solche Fanatiker ohnehin nichts mehr.

In Burgau rückten kurze Zeit darauf dann tatsächlich amerikanische Panzer von Röfingen kommend ein. Hierbei kam es zu einem Schusswechsel mit deutschen Soldaten, worauf die Fabrik Leutze an der Augsburgsburger Straße Feuer fing. Die Mindelstadt wurde anschließend von einigen Bürgern mit einer weißen Fahne an die Besatzer formal übergeben. Gleichzeitig wurden Tücher an Kirche und Schloss gehisst.

Es schien, als wäre Burgau ein schnelles und recht glimpfliches Kriegsende zuteil geworden. Doch vermutlich am 27. April, also drei Tage nach dem Einmarsch, kam es zu einem deutschen Gegenangriff. Bereits am ganz frühen Morgen raste ein deutsches Militärfahrzeug, angeblich beladen mit Waffen oder Sprengstoff, auf ungeklärte Weise in das Mang-Anwesen am Ende der Stadtstraße, das darauf völlig ausbrannte. Die Deutschen versuchten wohl, die Stadt von Osten her zu erobern, weshalb sich die Amerikaner erst einmal zurückzogen.

Burgau wurde im Laufe des Tages Opfer von schwerem Panzer- und Artilleriebeschuss. Zeitzeugenberichte schildern drastisch, wie die Familien in den Kellern um ihr Leben bangten. Insgesamt wurden im April 1945 13 Burgauer Anwesen beschädigt oder zerstört. Offenbar forderte dieses Inferno auch Menschenleben unter der Zivilbevölkerung.

Andreas M. Rau

Teil 3 der Serie erhalten Sie in der kommenden Ausgabe von Burgau Aktuell

Andreas M. Rau aus Mindelaltheim studiert Geschichte an der Universität Augsburg und verfasste seine Abschlussarbeit über das Ende des Zweiten Weltkriegs im Landkreis Günzburg. Der Autor dankt dem Historischen Verein und dem Stadtarchiv, die ihn bei seinen Forschungen unterstützt haben. Trotz intensiver Recherchen bleiben stets Unklarheiten bei der Erforschung lokaler Geschichte. Falls Sie Anmerkungen oder Ergänzungen zum Artikel haben, schreiben Sie einfach an folgende Email-Adresse: andreas.michael.rau@student.uni-augsburg.de

Wie attraktiv ist der Landkreis Günzburg als Wirtschaftsstandort?

RMG startet Unternehmensbefragung zur Wirtschaftsförderung

Günzburg, 14. März 2017. Die Wirtschaft im Landkreis Günzburg hat sich in den vergangenen Jahren sehr dynamisch entwickelt. Zur weiteren Stärkung und Profilierung des Landkreises als Wirtschaftsstandort führt die Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG) als landkreisweite Wirtschaftsförderung eine Befragung bei rund 2.500 Unternehmen im Landkreis durch. „Für viele politische Entscheidungen zur Kreisentwicklung sind die Einschätzungen der ansässigen Unternehmen von Bedeutung“, erläutert Landrat Hubert Hafner.

Von besonderem Wert ist die Aktion für die tägliche Arbeit der RMG, weil sie nichtanonym durchgeführt wird. „Damit wir unsere Betriebe gezielt unterstützen können, brauchen wir fundierte einzelbetriebliche Informationen“, sagt Axel Egermann, Geschäftsführer der RMG. So will man mit dem

vierseitigen Fragebogen nicht nur die Standortzufriedenheit der Betriebe ermitteln, sondern auch konkrete Entwicklungsabsichten und mögliche Engpässe der Betriebe, vor allem beim Arbeitskräftepotenzial und bei den Gewerbeflächen. „Nur wenn wir z.B. wissen, wo demnächst Kapazitäten erweitert werden sollen, können wir ein bedarfsgerechtes Flächenangebot entwickeln“, erläutert Egermann.

Landrat Hafner und RMG-Chef Egermann hoffen nun auf eine gute Resonanz. „Wir bitten die Unternehmen in ihrem eigenen Interesse um Mitwirkung“, so Landrat Hafner.

Unternehmen, die keinen Fragebogen erhalten, sich aber beteiligen möchten, werden gebeten, sich an die RMG zu wenden (Frau Altinkurt, Tel. 08221/95-140, a.altinkurt@landkreis-guenzburg.de).

Wildbienenseminar mit Volker Fockenber

Einführung, Exkursion und Wissenschaftliche Bestimmung



Bereits vor 2 Jahren konnten wir den Geograph und Zoologe Volker Fockenber für den Vortrag „Wildbienen die geheimen Bestäuber“ hier in Burgau begrüßen. Wir erlebten einen sehr informativen und unterhaltsamen Abend mit ihm und freuen uns daher umso mehr, dass wir unsere diesjährige Veranstaltungsreihe mit ihm beginnen dürfen.

Sa, 29. April 2017, 8.30 - 19.00 Uhr
Kramerhof Burgau
Mindelstraße 27

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt
Teilnahmegebühr 50 €



Sie erreichen uns unter: 0160-2 80 05 74, info@stiftung-bienenwald.de und www.stiftung-bienenwald.de

- 8.30 – 9.00** Begrüßung – Vorstellung – Organisatorisches
9.00 – 9.45 90 Millionen Jahre Wildbienen
 Merkmale von Wildbienen
9.45 – 10.45 Biologie der Wildbienen
10.45 – 11.00 Pause*
11.00 – 11.45 Die häufigsten Wildbienen in Gärten
11.45 – 12.30 Biene & Blüte
 Wildbienenfreundliche Bepflanzung
12.30 – 13.30 Mittagspause*
13.30 – 15.30 Exkursion zu Nistplätzen und Nahrungspflanzen
15.30 – 16.30 Wissenschaftliche Bestimmung von Wildbienen mit Binokular
16.30 – 17.00 Kaffeepause*
17.00 – 18.30 Anlage und Bau von Wildbienenhilfen, Erfahrungsaustausch
18.30 – 19.00 Vorstellung von Literatur und Materialien

Programm

* Für Ihr Leibliches Wohl sorgen wir vor Ort mit Kleinigkeiten zur Frühstückspause, einem vegetarischen oder nichtvegetarischen Mittagessen, Kuchen am Nachmittag sowie ganztägig Obst und nichtalkoholische Kalt- und Warmgetränke.

Mehr Information zum Seminar, das Anmeldeformular sowie das Programm als Download gibt es auf unserer Internet-Seite. Sie können sich aber auch gerne direkt an uns wenden. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. **Wir freuen uns auf Sie.**

Massivholzmöbel und mehr:



Für ein gesundes

Wohngefühl!



Ständig reduzierte
Ausstellungsstücke,
sofort lieferbar!

Natürlich wohnen -
besser leben



RIEDERLE

Oschtra kommt - Friehling werds

Z' Burga hat amal a Lehrer im Schloss doba gsait, i glaub d'r Kügle wars, „... der Frühling kommt und die Bäume schlagen aus“, nau hat so a Lausbuh gsait, „Hoffentlich treffet se nau et mi!“ Die Bäum hand'n et droffa, aber d'r Kügle. Des hat er nau scho gschpürt. Und so fallat oim mit dene kommende Frühlingsgeföhle allerhand dumme Sacha ei. Aber et bloß de Leut, sondern au de Viecher.

Bei meiner Großmutter ihrer Cousine war d'r Geißbock „Hannibal“ a weng gempisch. D'r Hannibal isch so neber de Kieh im Schtall dene gschtanda und hat a sches Leba ghet. Jetzt war d' Cousine von meiner Großmutter mem Schtall fertig und muss aber scho a so niesa, dass d'r Hannibal verschrocka isch, agrissa und s' Weite gsucht hat. Hintre in da Schtadel, nei in da leere Säustall, raus aus em Säuschtall.. Na grad sche wars, gschprunga isch er wie a richtiger Geißbock, Luftsprung hat er gmacht, dass nagrad sche war, es war ja Friehling. Um achte war d' Cousine im Schtall fertig und um a zehne hat se dann endlich da Hannibal eigfanga ghet.

Mei mit dem Friehling kommat oim halt so allerhand Gedanka. I han an Oschtra nuie weiße Kniestrumpf griegt. Die hand mer aber et gfalla, weil i han a Feinschtrumpfhos gwellt. Was han i do? I han oba da Gummi durch gschnitta und gsait, die rutschat. Feinstrumpfhos hane koine griegt, aber a Schellen.

Nächstes Oschtra war et besser. Mei Schweschter und i hand all Jaur z' Oschtra a neuis Gwand griegt. Bei mir war des so a schener mintgrüner Wollstoffrock, a weiß Blütle. Wunderbar wars. Nau isch mir mit em neuia Gwand eigfalla, ma kot heut Eier ausblausa. Mei Mutter had gsait, des kommt auf gar koin Fall in Frage und scha gar et mit dem neuia Gwand. Hoile han i des doch do. Was soll i eu verzehla, wies halt so komma muss isch glei d'r erschte Eidotter auf da mintgrüne Rock gfalla, verloffa und von nun an hat d'r mintgrüne Rock vorne in d'r Mitte a gelbs, kreisrunds Muschter ghet. Globat wera gat andersch, Hausarrescht han i griegt.

Friehling wars und alz hat naus müssa, d'r Puppawaga, d' Pupp und so netta Herbschkätzla vom vorige Jaur hamer au ket. Was isch mir eigfalla, ma hat d'r Katz da Strampelanzug

von d'r Pupp azoga und in da Puppawaga neiglegt, besser gsait neidruckt. Nau semer gfahra, bis d'r Weg wara wora isch.. Aber auf oimal hats dener Katz nemme so guat gfalla, jetz hat se aber ja aus dem Kärrele et raus kenna. Was hat se do, nau hat se halt und gshtonka hats no lang.

Aber des mit dem Oschtra zieht sich durch mei ganz Leba. Fahrat mir an Oschtra in d' Toskana. Weil i immr so schpontan bin, hamer natürle koi Zimmer vorbschellt, nau hamer halt oi Nacht im Auto gschlaufa. Des war aber no et alz. Am Morga han i aufs Clo müssa und bin in Verona im Induschtriegebiet in a Wies hinter an Busch ganga. Wie i wieder raus komm, han i en an roschtiger Schtacheldraut neiglangat ket beim Biesala und an oitriga Finger griegt. Gott sei Dank gibt's Italien au so a gschtingata, schwarza Zugsalb, d' Gschtaank war wurscht, aber gholfä hat se.

Am Sonntig nach Oschtra isch ja d'r Weiße Sonntig. Was glaubat ihr was da früher für Schlachta mit dene Kommjokerza gschlaga worat send? Na grad luschtig wars. Und wenn ma des et am Weiße Sonntig do hat, nau in de Mai-andachta.

Ja und gell nach em Weiße Sonntig sind dann in dene Gräba im Bremadaul nauf nach anand Schlüsselblemla, später Blutsdröpfä, Zahbürschtla und s' Zittergras komma. Brockat haba auf Teufel komm raus. Im Mai zum Muttertag send die Müttra nau mit Buschel von dene Blümla bedacht wora.

Findsch du heit no oins? I nemma und wen a gozigs siehsch, nau derfsch's et brocka, weils ja Gott sei Dank unter Naturschutz schtad.

Bei meim letschda schwäbische Artikel bin i gfraugt wora, in welcher Schprauch des gschriebe gwe sei?

Unser schener schwäbischer Dialekt hört et bei de Fasnachtssprüchla auf oder fangt dau a, den kasch's ganz Jaur schwätza. Probiers amal!

„Schlüsselblemla“ „Zahbürschtla“

Irmgard Gruber-Egle,
Historischer Verein, Burgau Stadt und Land e. V.



„Zahbürschtla“



„Schlüsselblemla“

Der Skiclub Burgau beendet die Rennserie „Schöffel Kids Cup 2017“ mit tollen Ergebnissen



Das 5. Rennen und letzte Rennen des Schöffel-Kids-Cup fand in Berwang am Rastkopf statt. Es wurde ein Slalom ausgetragen. Das Rennen wurde vom SWV Fischach ausgerichtet.

Die beiden Läufe waren so anspruchsvoll gesteckt, dass von den 151 Rennläufern, die an den Start gegangen sind, nur 120 in die Wertung kamen. Durch den Neuschnee auf hartem Untergrund musste die Piste auch immer wieder präpariert werden. Während am Morgen beim ersten Lauf noch schlechte Sicht herrschte, wurde der zweite Lauf am Mittag bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen.

Die Ergebnisse unserer Rennläufer können sich sehen lassen.

Mit einem hervorragenden zweiten Platz im letzten Rennen verpasste Max Ganser den Sieg nur um 0,02 Sekunden. Damit konnte er sich nochmal 20 Punkte sichern und verbesserte sich in der Gesamtwertung auf Rang zwei.

Luis Dexle setzte mit seinem bisher besten Ergebnis ein Zeichen für die kommende Saison. Er verpasste den dritten Platz nur um sieben Punkte und musste sich mit einem gesamten vierten Rang zufrieden geben.

Mit einem Torfehler ausgeschieden konnte Robin Oehler sein Ziel, sich in der Gesamtwertung zu verbessern, nicht verwirklichen und bleibt auf einem guten dritten Platz.

Die Konkurrenz hinter sich ließ Benedikt Remmele. Mit einem zweiten Platz im Abschlussrennen in Berwang rückte „Bene“ auch im Gesamtergebnis auf Rang zwei vor.

Für Simon Kindig war dies die letzte Rennsaison, da er altersbedingt ab dem nächsten Jahr im Schöffel Kids Cup nicht mehr startberechtigt ist. Gerade deshalb freut es uns besonders, dass er sein letztes Rennen souverän gewinnen konnte, somit wird er Gesamtdritter. Natürlich lassen wir ihn nicht gehen, sondern hoffen, dass Simon uns weiterhin als Trainer für den Rennnachwuchs zur Seite steht.

Ausgezeichnet meisterte Niklas Frielinghaus die beiden technisch sehr anspruchsvollen Durchgänge des Slalomrennens und sicherte sich den dritten Platz.

Rang zwei in der Gesamtwertung holte Simon Müller in der Bambinigruppe unter 6, der in seiner ersten Rennsaison gleich zweimal oben auf dem Podest stand.

Besonders stolz sind wir auf Samuel Hahn, er startete für den Skiclub Burgau bei den Special Olympics in Willingen. Gleich mit zwei Silbermedaillen im Slalom und Riesenslalom kam er nach Hause.

In der Vereinswertung liegen wir auf Rang sechs bei dreizehn teilnehmenden Vereinen, knapp hinter Landsberg und Hoehstätt. Abschließend möchte ich mich noch bei allen Trainern, Teilnehmern, Eltern und Helfern herzlich bedanken. Mit eurem tatkräftigen Einsatz wurde der vom SC Burgau ausgerichtete Slalom in Jungholz zu einem besonderen Highlight. Diesen Winter konnten alle Rennen nach Zeitplan ausgetragen werden und wir dürfen auf eine positive und verletzungsfreie Skirennensaison zurückblicken.

DIE PASSBILD LOUNGE

Passbilder täglich, sofort zum Mitnehmen.

5 Stück, biometrisch

Info und Termin: www.passbild-burgau.de
Tel.: 08222.1644 / Mobil.: 01573.0780566

5€



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**

Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau

Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinsamer Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche Burgau

für und mit den Gebirgsjägern Burgau, am 2. April 2017 um 10 Uhr in der Christuskirche in Burgau

Dieses Jahr feiert der „Kameradenkreis der Gebirgstruppe e.V. „Ortskameradschaft Burgau und Umgebeung“ sein 60jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass feiert die Evangelisch-Lutherische Kirche Burgau gemeinsam mit den Gebirgsjägern am 2. April um 10 Uhr in der evangelischen Christuskirche einen Dank- und Gedenkgottesdienst, den die Kameraden aktiv mitgestalten werden. Im Anschluss findet – bei gutem Wetter – ein Totengedenken auf dem Friedhof statt. Im Jahr 1927 gründete sich der Gebirgsjägerbund Burgau. 1943 im 2. Weltkrieg löste er sich auf und wurde erst 10 Jahre später im Gasthofe Stiege in Burgau wiedergegründet.

Bis zum heutigen Tag hat der Verein 160 Mitglieder ehemaliger Gebirgsjäger, deren Angehörige oder Freunde der Truppe.

Der Verein tritt zu zahlreichen Anlässen in Burgau öffentlich in Erscheinung, ganz besonders am Volkstrauertag. Pfr. Peter Gürth

Sonntag, 23.04.17 um 14 Uhr im Vereinsheim Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung des Kleingartenverein Burgau e.V. 2017

1. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016
 4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
 5. Bericht der 1. Kassiererin
 6. Bericht des Kassenprüfer
 7. Aussprache der Berichte
 8. Entlastung der Vorstandschaft
 9. Bestimmung und Genehmigung des Wahlvorstandes
 10. Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
 11. Bekanntgabe der neu gewählten Vorstände durch den Wahlvorsitzenden
 12. Anträge und Sonstiges
 13. Abschlussrede des 1. Vorsitzenden mit Verabschiedung der Jahreshauptversammlung
- Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich angemeldet werden.
Gez. Uwe Hagemann, 1. Vorsitzender

Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde: Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr, jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr; für Termine darüber hinaus einfach Kontakt aufnehmen!

Kapuzinerstr. 13, 89331 Burgau, Tel. 0176 459 499 40, E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



Ab 25. April: „Powerkids“ – Bewegungskurs für Grundschul Kinder

Auch dieses Frühjahr bietet der Familienstützpunkt über die Heilpädagogin Beate Gottschalk wieder einen Psychomotorikkurs für Kinder aus der 1. bis 3. Klasse an.

Kursort: Turnhalle der Grundschule Burgau

Kursbeginn: Dienstag, 25.4., 16 - 17 Uhr (beginnend mit Information und Vorstellung v. Frau Gottschalk)

Weitere Termine: 2.5., 9.5., 16.5., 23.5., 30.5. jeweils 16 - 17

Uhr. Teilnehmerbeitrag: 18,- Euro (bitte am 25.4. mitbringen!)
Anmeldung bis zum 5. April im Familienstützpunkt

12. Mai von 15 - 17 Uhr: „Raus aus den 4 Wänden!“

Eltern-Kind-Angebot für Kinder unter 4 Jahre

Der Bewegungsdrang von Kindern ist sehr groß. Und dass sich Toben, Springen, Hüpfen, Balancieren oder Tanzen positive aufs Gehirn auswirkt, ist durch die Wissenschaft längst belegt. Der Familienstützpunkt Burgau bietet in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach am 12. Mai ab 15 Uhr einen Bewegungsnachmittag an, der nicht nur Wissen vermitteln soll, sondern auch spontanes Ausprobieren und Erleben verspricht. Die Physiotherapeutin Nina Sauter gibt praktische Ideen und Impulse, wie Kinder zu Bewegung animiert und gefördert werden können. Treffpunkt: Spielplatz, Sophienstraße in Burgau.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Eltern oder Großeltern mit Kindern, die noch keine 4 Jahre alt sind!

Veranstaltungen der vhs Burgau im April 2017

EDV

Übersicht im Datenchaos – Wie finde ich meine Datei? (E102) (Windows 7)

Maria Hoffmann

2 Abende, 24.04.2017, 26.04.2017, Montag und Mittwoch 19.00 - 21.15 Uhr

EDV-Raum, EG, Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, Nordeingang, Kursgebühr 36,00 €

GESUNDHEIT

Yoga in der Schwangerschaft (G037)

Monika Lemon, Yogalehrerin

5 Abende, 24.04.2017 - 29.05.2017, jeweils Montag, 17.45 - 19.15 Uhr

Yoga Lemon, Industriestraße 62, Burgau

Kursgebühr 75,00€

Vorankündigung:

Fahrt mit der Dt. Bahn nach Abensberg (R053)

mit Besuch des Stadtmuseums und der Ausstellung Friedensreich Hundertwasser auf dem Gelände der Brauerei Kuchlbauer. Vor dem Besuch der Ausstellung haben Sie Zeit zum Mittagessen, z.B. Spargel (Spargelanbaugebiet).

Samstag, 20.05.2017, Abfahrt Bahnhof Günzburg 8.04 Uhr, Rückkehr ca. 19.40 Uhr

Anmeldefrist Freitag, 05.05.2017, Preis 29,00 €

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0, Fax 08221/3686-36, über das Internet www.vhs-guenzburg.de oder per E-Mail info@vhs-guenzburg.de. Bei Anmeldung unbedingt die in Klammern stehende Nummer mitangeben!



Meisterbetrieb seit 16 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 41 16 44
Mobil 01 72 / 8 25 62 10

GASHI
Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de



100 JAHRE

RÖDERER
medienproduktion

Service & Qualität

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de

BWS | Bautechnik GmbH 

Ihr starker Partner für **WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ**

INSEKTENSCHUTZ AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE

TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN

MARKISEN IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

OSTERN Sonntag & Montag

Familien BÜFETT

19.90 € / Kids 5 €

Selbstverständlich auch À la carte

April + Mai

SPARGELZEIT

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Sicher sanieren, modernisieren und bauen



- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauertrockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Die Grillsaison ist eröffnet - mit CAMPINGAZ-Gasgrills

Beim Kauf eines **CAMPINGAZ-Grills** erhalten Sie ein Guthaben für Grillzubehör im Wert von € 40,- bis 100,-



werk markt
Näher dran, mehr drin!

ZIEGLER

Augsburger Str. 17 · 89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr 8.30 - 18.00 Uhr
jeden Sa 8.30 - 16.00 Uhr

www.ziegler-burgau.de



Kellertreppenüberdachung

- perfekter Schutz vor Wind, Regen und Schnee
- einfaches Zurückschieben des Glasdaches

Genießen Sie das Gefühl von mehr Sicherheit und Komfort!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001